



Mitteilungen

Gemeinde Oberhelfenschwil

Redaktion Mitteilungsblatt
Dorfstrasse 9
9621 Oberhelfenschwil
Telefon 058 228 23 43
www.oberhelfenschwil.ch
kanzlei@oberhelfenschwil.ch

erscheint 14-täglich
nächste Ausgabe: Donnerstag, 12. Oktober 2017
Redaktionsschluss: Freitag, 6. Oktober 2017, 12.00 Uhr

Ausgabe Nr. 20 | 28. September 2017



Die Viertklässler besuchten die Gemeindeverwaltung.
Bild: Martin Lendi

Abstimmungsergebnisse vom 24. September 2017

Eidgenössische Vorlagen	Ja	Nein
Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»)	327	134
Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer	194	274
Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020.	203	266
Stimmbeteiligung	50.2 %	

Wir danken allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Teilnahme an der Abstimmung.

Stimmbüro Oberhelfenschwil

Toggenburger Gemeinden unterstützen das Klanghaus

Von September bis Ende Oktober wandert ein Klangspiel des Klangkünstlers Wolfgang Deinert durch die Toggenburger Gemeinden und trägt die Klanghaussympathie klangvoll zum zukünftigen Platz des Klanghauses – zum Schwendisee, südlich des Dorfes Unterwasser.

Die Klangwanderschaft startete bereits am 1. September 2017 in der Gemeinde Kirchberg. Am 2. Oktober 2017 wird die Gemeinde Oberhelfenschwil nun das Klangspiel von der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil übernehmen und für eine Woche vor dem Gemeindehaus Oberhelfenschwil präsentieren. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind in dieser Zeit eingeladen, das Klangspiel rege ertönen zu lassen, bevor es zur Gemeinde Neckertal weiterwandert.

Gemeindekanzlei Oberhelfenschwil

Teilstrossenplan Lindenhofstrasse auf dem Areal der Mosmatic AG

Der Gemeinderat hat am 25. September 2017 in Anwendung von Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) folgende Plananpassung erlassen:

Teilstrossenplan Lindenhofstrasse auf dem Areal der Mosmatic AG, Gemeindestrasse 3. Klasse

Die Lindenhofstrasse im Ortsteil Necker ist eine Gemeindestrasse 3. Klasse. Sie erschliesst das Lindenhofareal, welches weitgehend der Mosmatic AG gehört und von ihr genutzt wird. Nach dem Bau der neuen Schweisserei der Mosmatic AG genügen der Ausbau, die Strassenbreiten und die Kurvenradien dem Anspruch einer genügenden Erschliessung nicht mehr.

Auf der Lindenhofstrasse verläuft auch ein Wanderweg. Die GIS-Daten entsprechen schon heute nicht dem ausgeschilderten Verlauf des Wanderwegs. Mit dem Teilstrossenplan wird der Wanderweg und die Verkehrsfläche für Motorfahrzeuge entflechtet.

Der Ausbau der Lindenhofstrasse ist für eine zweckmässige Erschliessung des neu überbauten Areals zwingend. Das Projekt weist einen Ausbaustandard auf, der auch einer weiteren baulichen Erschliessung der nördlich gelegenen Landwirtschaftszone genügt.

Der Teilstrossenplan Lindenhofstrasse liegt nach Art. 41 Abs. 1 StrG während 30 Tagen, das heisst vom **Freitag, 29. September 2017 bis Montag, 30. Oktober 2017**, bei der Gemeindekanzlei Oberhelfenschwil (Büro Nr. 4), Dorfstrasse 9, 9621 Oberhelfenschwil, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den Teilstrossenplan beim Gemeinderat Oberhelfenschwil, Dorfstrasse 9, 9621 Oberhelfenschwil, Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 StrG und Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinderat Oberhelfenschwil

Kuhmist auf Gemeindestrassen

Wir danken allen Landwirten, die die Hinterlassenschaften ihrer Tiere nach dem Begehen mit dem Vieh von den Strassen und Wegen entfernen. Wie ist es doch ärgerlich, wenn man die Kuhfladen mit den Fahrzeugen zu umfahren versucht und es einem dann doch nicht ganz gelingt. Die Spritzer lassen sich bekanntlich schlecht wegputzen.

Gemeindekanzlei Oberhelfenschwil

Eschentriebsterben – kein Ende in Sicht

Das Eschentriebsterben ist eine ernst zu nehmende, aus Ostasien eingeschleppte Pilzkrankheit. Es trat zum ersten Mal im Jahr 2008 in Basel auf und hat sich bis 2014 über die ganze Schweiz ausgebreitet. Der Pilz befällt die einheimische Esche in allen Altersstufen. Das Eschentriebsterben lässt Äste oder ganze Baumkronen absterben und führt in der Regel zum Ausfall der befallenen Bäume. Der Pilz begünstigt zudem die Besiedelung durch Sekundär-Schädlinge (z.B. Hallimasch) und beschleunigt so das Absterben der betroffenen Eschen. Gemäss heutigem Stand der Forschung gibt es keine realistische Gegenmassnahme. Der Pilz überwintert in der Laubstreu auf dem Boden und verbreitet sich im kommenden Jahr mit den Pilzsporen über die Luft. Ein kleiner Lichtblick ist, dass schätzungsweise fünf bis zehn Prozent der Eschen gegenüber der Krankheit resistent oder tolerant zu sein scheinen. Die Esche erfüllt wichtige Schutzfunktionen, insbesondere entlang von Gewässern. Die Sicherheitsproblematik aufgrund herunterfallender Äste nimmt zu. Sei es bei Holzerntearbeiten, entlang von Strassen und Spazierwegen oder im eigenen Garten.

Empfehlungen des Kantonsforstamtes für Waldeigentümer

- wenig Pflegeaufwand in Eschenbestände investieren
- keine Neupflanzungen von Eschen vornehmen
- Förderung und Erhalt von gesunden bzw. potenziell resistenten Eschen (im belaubten Zustand vom Revierförster anzeichnen lassen)
- stark geschädigte Eschen (Laubverlust >70 %) an exponierten Stellen entfernen
- Vermeidung der Holzentwertung durch rechtzeitige Nutzung (nur bei schönen Stämmen lohnenswert)
- Ausscheidung von Altholzinseln zur Förderung von Totholz prüfen, wo kein Sicherheitsrisiko besteht

Weitere Infos unter www.wald.sg.ch

Altpapier- und Kartonsammlung Oberhelfenschwil

Freitag, **13. Oktober 2017**, ab 07.00 Uhr, auf dem Gebiet Dorf Oberhelfenschwil und Wasserfluh

Bitte bringen Sie das Altpapier und den Karton an die dafür vorgesehenen Sammelpunkte. Die Sammelpunkte sind auf unserer Website www.oberhelfenschwil.ch / Verwaltung Behörden / Umwelt Entsorgung / Sammelstellen ersichtlich oder können auf der Gemeindekanzlei unter Tel. 058 228 23 43 in Erfahrung gebracht werden. Zwischen Wigetshof und Oberhelfenschwil kann das Altpapier am Strassenrand deponiert werden.

Altmetallsammlung vom Freitag, 13. Oktober 2017

Als offizielle Sammelpätze wurden folgende Standorte festgelegt:

Necker	beim Bahnviadukt
Rennen	bei der ARA Necker
Oberhelfenschwil	öffentlicher Parkplatz Freudenberg öffentlicher Parkplatz Unterdorf öffentlicher Parkplatz Dorfeingang von Dietfurt
Schwanden	bei ehemaliger Feuerwehrgarage
Wasserfluh	Platz bei Wasserfluhgarage
Wigetshof	Parkplatz Restaurant Storchen

Wir bitten Sie, nur Altmetall aus privaten Haushalten an einen der vorgesehenen Sammelpätze zu bringen. Das abzugebende Altmetall kann bis zum **Abfuhrtag um 08.00 Uhr** - höchstens aber zwei Tage zuvor - an die Sammelstelle gebracht werden.

Terrassenwohnungen Sunneschy, Oberhelfenschwil



Unverbaubare Aussicht und sonnenverwöhnt.
4.5 Zimmer ca. 130m², Terrasse ca. 50m², ab Fr. 670'000.—

*Hercom GmbH, André Herzog, Süsswinkelstr. 17, 8864 Reichenburg
Tel. 055 444 94 94, info@hercom.ch*

In der Schweiz verletzen sich rund 57'000 Personen bei der Pflege und beim Unterhalt von Haus und Garten sowie bei anderen Heimwerkerarbeiten so schwer, dass sie zum Arzt gehen müssen. Die häufigsten Unfallursachen sind mangelnde Erfahrung, Unwissenheit im Umgang mit Maschinen und Geräten oder deren unzweckmässiger Einsatz sowie Zeitdruck. Die meisten Unfälle könnten durch geeignete Vorsichtsmassnahmen vermieden werden.

Tipps

- Bedienungsanleitung: Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch einer Maschine / eines Geräts die Bedienungsanleitung genau durch und machen Sie sich mit möglichen Gefahren und dem Abschaltmechanismus vertraut.
- Schutzausrüstung: Tragen Sie je nach Arbeit und Gerät Schutzbrille, Handschuhe, Gehörschutz, Staubschutz und solide Schuhe. Binden Sie lange Haare und lose Kleider zusammen, legen Sie Halstücher und Schmuck ab, tragen Sie geschlossene Schuhe.
- Fehlerstrom-Schutzschalter: Verwenden Sie bei Arbeiten im Freien immer einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schutzschalter/RCD). Ein FI-Schalter unterbricht den Stromkreis sofort und kann damit Leben retten. Überprüfen Sie zudem Elektrokabel auf Defekte und führen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden.

bfu - Beratungsstelle für Unfallverhütung

Gemeindeviehschau 2017

Freitag, **6. Oktober 2017**, beim Festplatz Bogen

08.30 - 09.30 Uhr	sennische Auffuhr des Viehs
10.00 Uhr	Schaubeginn
12.00 Uhr	Mittagessen, Festwirtschaft
13.15 - 14.30 Uhr	Viehvorfürungen, Misswahlen
ab ca. 15.00 Uhr	sennische Heimkehr des Viehs

Der öffentliche Schauabend findet am Samstag, **7. Oktober 2017**, 20.00 Uhr, im Restaurant Frohe Aussicht, Höhg statt. Abgabe der Wanderpreise und Prämienverteilung. Für Unterhaltung sorgen das Trachtenchörli und die Kindertanzgruppe. Auftritt von ehemaligem Teilnehmer der «Grössten Schweizer Talente-Show». Auch musikalisch wird Ihnen etwas geboten.

Auf Ihren Besuch freut sich der Braunviehzuchtverein Oberhelfenschwil.

Aufsuchende Jugendarbeit



Am Mittwoch, Donnerstag, Freitag, und punktuell an Wochenenden und Dorfanlässen sind die Jugendarbeiterinnen am Nachmittag bis in den Abend hinein auf dem ganzen Gemeindegebiet unterwegs.

Mobile Anlaufstellen

In den umgebauten Wohnmobilen der MOJUGA können Themen aller Art angesprochen und diskutiert werden. Ausserdem finden Jugendliche und Erwachsene vielfältige und reichhaltige Informationsmaterialien.

Jugendtreffs

Der Jugendtreff in St. Peterzell wird je nach Bedarf am Mittwoch, Donnerstag und Freitag geöffnet. Der Jugendtreff Rondo in Brunnadern wird je nach Bedarf am Mittwochnachmittag und Freitagabend geöffnet. Kontakt: Gabrielle Zurbuchen, Tel. 079 941 34 99, Gülcan Erdogan, Tel. 079 941 34 55

Aktuelle Aktionen, Projekte, Aktivitäten

- Einsatz **Spielboxen** je nach Lust und Laune und Wetterbedingungen.
- Herbstferienaktion vom 17. bis 19. Oktober 2017: **Graffiti-Projekt** im Rondo, Brunnadern

Spontane Anlässe sind jeweils ersichtlich unter www.mojuga.ch/neckertal/aktionen-projekte-aktivitaeten.html

Gabrielle Zurbuchen, Regionale Jugendbeauftragte Neckertal

Stelleninserat

Grenzenlose Einblicke – überragende Ausblicke



Im Neckertal wird der schweizweit erste Baumwipfelpfad eröffnet. Für die einzigartige Anlage in Mogelsberg suchen wir per 1. Februar 2018

eine(n) Geschäftsführer(in) 50 - 100 %

Die damit verbundenen Aufgaben, den Beschrieb der gesuchten Person sowie unser Angebot finden Sie auf: www.baumwipfelpfad.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Baumwipfelpfad Neckertal

Katholische Kirche Oberhelfenschwil

Sonntag, **1. Oktober 2017**, 10.30 Uhr, Kirchenfest Hl. Dionysius
Dienstag, **3. Oktober 2017**, 09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Mittwoch, **4. Oktober 2017**, 10.10 Uhr, Eucharistiefeier im
Seniorenheim Neckertal
Donnerstag, **5. Oktober 2017**, 09.00 Uhr, Rosenkranzgebet
Sonntag, **8. Oktober 2017**, 08.30 Uhr, Eucharistiefeier
Dienstag, **10. Oktober 2017**, 09.00 Uhr, WortGottesFeier
Donnerstag, **12. Oktober 2017**, 09.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Evang.–ref. Kirchgemeinde Unteres Neckertal

Sonntag, **1. Oktober 2017**, 10.00 Uhr, Gottesdienst in Mogelsberg
Sonntag, **8. Oktober 2017**, 10.00 Uhr, Gottesdienst in Brunnadern

Einladung zum öffentlichen Workshop «Unsere Zukunft ist uns nicht Wurst»



Unser Workshop «Zukunftskafi» vom Februar 2017 geht weiter:

Samstag, **28. Oktober 2017**, 09.00 bis 11.30 Uhr,
Oberstufenzentrum Necker

Motiviert wollen wir am «Markt der Möglichkeiten» weitergestalten, Bewährtes beibehalten und Neues ausprobieren. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Anschliessend sind Sie herzlich zum Mittagessen eingeladen.

Die Kirchenvorsteherschaft der Kirchgemeinde Unteres Neckertal

Zu vermieten – 5-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss

Adresse Raiffeisenbankgebäude, Oberhelfenschwil
Beschreibung sonnig, modern, grosszügig, 2 Nasszellen, Wohn-Esszimmer, Parkettböden, Kochinsel, Galerie, Balkon, Kellerabteil
Bezug ab Dezember 2017
Mietpreis Fr. 1'600.— inklusive Nebenkosten, Garage Fr. 90.—

Kontakt Rudolf Mäder, Tel. 079 486 20 31

Aktion des Schweizer Tierschutz – Schluss mit Katzenelend



Weshalb sollten Katzen kastriert werden?

Längst nicht alle Büsis in der Schweiz haben ein Zuhause, wo sie umsorgt und gepflegt werden. Mehr als 100'000 Katzen vegetieren jämmerlich vor sich hin. Um gegen dieses Tierelend anzukämpfen, engagiert sich der Schweizer Tierschutz STS für die Kastration von Streunerkatzen. Gemäss Tierschutzgesetz sind Tierhalterinnen und Tierhalter verpflichtet, die übermässige Vermehrung ihrer Heimtiere zu unterbinden.

Zwei wichtige Gründe, die für Kastration sprechen

- Kastrierte Katzen leben deutlich länger. Der Trieb, auf Partnersuche zu gehen, fällt weg und dadurch auch die Gefahren, denen sich eine streunende Katze aussetzt (Verkehr, Verletzungen bei Kämpfen mit Rivalen, übertragbare Krankheiten wie Katzenaids, Leukose, hormonelle Erkrankungen, z.B. Gebärmutterentzündungen, Gesäugetumore etc.).
- Es gibt genügend Katzen, viele sind sogar der Meinung, es gebe zu viele. Tatsache ist, dass es viele herrenlose Katzen gibt und viele, die in Tierheimen auf ein Zuhause warten. Mit der Kastration der eigenen Katze verhindert man, dass sich dieses Leid immer weiter vermehrt und erhöht gleichzeitig für diese Katzen die Chancen, «adoptiert» zu werden.

Das passiert ohne Kastration

Wenn man davon ausgeht, dass ein Katzenpaar pro Jahr zweimal Nachwuchs bekommt und jeweils 3 Kätzchen pro Wurf überleben, dann ergibt das nach 7 Jahren über 420'000 Katzen.

Schweizer Tierschutz STS Basel, Tel. 061 365 99 99, sts@tierschutz.com, www.tierschutz.com

Flügel Marke Bluthner, Mod. 10, Nr. 136'273

Über 50 Jahre hat der Flügel seinen Zweck im katholischen Pfarreiheim Oberhelfenschwil erfüllt. Nun wird er ersetzt durch ein portables E-Piano, das vielseitiger eingesetzt werden kann und weniger Raum beansprucht. Wer hat Interesse am restaurationsbedürftigen, aber noch gut bespielbaren Flügel?

Bitte melden Sie sich sobald wie möglich telefonisch oder per E-Mail.

Urs Gisler, Tel. 071 374 28 06, kvr.oberhelfenschwil@neutoggenburg.ch

Herbstsammlung der Pro Senectute Wil und Toggenburg: 100 Jahre unterwegs für das Alter



Seit der Gründung von Pro Senectute vor 100 Jahren haben sich die Bedingungen für ältere Menschen in der Schweiz deutlich verbessert. Aber es bestehen auch heute noch grosse Herausforderungen: ältere Menschen können durch steigende Krankenkassen- oder Mietkosten, gesundheitliche Beschwerden oder den Verlust eines Partners schnell abhängig werden und in finanzielle oder seelische Not geraten.

Als Anlaufstelle für Altersfragen hilft Pro Senectute in schwierigen Lebenssituationen. Pro Senectute setzt sich ein, damit ältere Menschen selbstbestimmt ihren Alltag leben und gestalten können. Sie sucht mit den Betroffenen und deren Angehörigen nach Lösungen und ermöglichen durch Beratung und Betreuung die Alltagsbewältigung im eigenen Zuhause. Das umfangreiche Kurs- und Veranstaltungsprogramm hilft mit, soziale Kontakte zu erhalten.

Als private Hilfsorganisation finanziert sich Pro Senectute durch die Benutzer selber, über Beiträge der öffentlichen Hand sowie durch Spenden und Legate. Anfangs Oktober verschickt Pro Senectute Wil & Toggenburg einen Sammelaufwurf mit Einzahlungsschein an die Bevölkerung in der Region. Mit einer Spende wird ein wichtiger Beitrag geleistet, damit sich Pro Senectute weiter für das Wohl der älteren Menschen in der Region einsetzen kann.

Pro Senectute Wil und Toggenburg

Kinderkleider- und Spielzeugbörse

Wo	Turnhalle Haselacker, Brunnadern
Wann	Mittwoch, 25. Oktober 2017
Uhrzeit	14.00 bis 16.00 Uhr (einrichten ab 13.30 Uhr)
Neu	Es werden Tische zur Verfügung gestellt. Reservieren unter Tel. 078 815 95 28. Mit Kaffeestube.

Wir freuen uns auf viele Verkäufer und Käufer.

Elternforum

Mäntigsmarkt Neckertal

Lebensmittelabgabe in Brunnadern, Dorfstrasse 13, **Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr** (Unkostenbeitrag Fr. 1.—)

Berechtigt zum Bezug von Lebensmitteln sind alle Menschen in Not, mit einer gültigen Caritas Bonuskarte, die Sie beim Sozialamt der Gemeinde erhalten. Infos unter Tel. 071 374 17 41 oder Tel. 071 377 15 26.

Soziale Fachstellen Toggenburg

Wir beraten Betroffene und Angehörige bei alltäglichen Fragen und Problemen, wie beispielsweise in Beziehungs- und finanziellen Angelegenheiten oder bei Suchtproblemen. Unsere Dienstleistungen sind vertraulich und unentgeltlich.

- Sozialberatung
- Suchtberatung

*Bahnhofstrasse 6, 9630 Wattwil, Tel. 071 987 54 40,
info@soziale-fachstellen.ch, www.soziale-fachstellen.ch*

Tagesfamilien Toggenburg

Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Oder möchten Sie Kinder anderer Familien bei sich zu Hause betreuen?

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Vermittlerin Brigitte Forrer, Tel. 071 988 33 85 oder brigitte.forrer@tagesfamilien-toggenburg.ch.

www.tagesfamilien-toggenburg.ch

Unentgeltliche Rechtsberatung vom St. Galler Anwaltsverband

Wattwil, Gemeindehaus	jeden 2. Montag im Monat ab 16.00 Uhr bis längstens 18.00 Uhr
Wil, Gerichtshaus, 1. Etage	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat ab 16.00 Uhr bis längstens 18.30 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie im Notfall auf die Praxisnummer Ihres Hausarztes an. Bei Abwesenheit wird Ihnen der vertretende Arzt oder die Notfallnummer mitgeteilt.

Dorfpraxis Dr. Lautenschlager, Oberhelfenschwil	Tel. 071 374 18 55
Dr. Mathias Schmidt, St. Peterzell	Tel. 071 378 60 60
Dr. Stephan Hermann, Mogelsberg	Tel. 071 374 15 15

Notfalldienst Neckertal / Untertoggenburg

Rotkreuz Fahrdienst

Der Rotkreuz-Autofahrdienst steht betagten und behinderten Menschen zur Verfügung. Wir fahren Sie zum Arzt, in die Therapie, ins Spital oder zur Kur. Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig, wenn Sie einen Fahrdienst benötigen. Kurzfristige Vermittlungen sind nicht möglich.

Fahrdienst: Tel. 071 375 63 00, Seniorenheim Neckertal, Brunnadern
Bürozeiten: 08.00 – 11.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

Spitex Neckertal

Sprechstunde	Montag - Freitag (ausser Feiertage), 14.00 - 15.30 Uhr
Adresse	Haus am Necker, Dorfstrasse 43, 9125 Brunnadern
Kontakt	Tel. 071 374 27 55, Fax 071 374 27 02 spitex.neckertal@bluewin.ch, www.spitexneckertal.ch

Mahlzeitendienst - Eine Dienstleistung zusammen mit dem Seniorenheim Neckertal, Brunnadern. Informationen während den Sprechstundenzeiten.

Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung

Unter www.oberhelfenschwil.ch / Direktzugriff «Newsletter abonnieren» können Sie sich ein Benutzerprofil anlegen. Damit erhalten Sie kostenlos per E-Mail die Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus wie Bauanzeigen, Todesanzeigen, Abstimmungsergebnisse und vieles mehr elektronisch nach Hause geliefert.